

Gemeinderatswahlen vom 15. Mai 2022

Interview mit SP-Gemeinderat Stefano Sommaruga

Im Gemeinderat Arth ist die Sozialdemokratische Partei mit Stefano Sommaruga seit vier Jahren wieder vertreten. Er engagiert sich seither im Gemeinderat, insbesondere im Ressort Freizeit mit den Themen Jugend, Alter, Vereine, Kultur, Sport und Vielem mehr. Ausserdem vertritt er die Gemeinde Arth im Stiftungsrat der Stiftung Pflegezentren Gemeinde Arth. Hier erfahren Sie mehr zu Stefano Sommaruga.

Herr Sommaruga, bitte stellen Sie sich und Ihre Familie kurz vor!

Ich bin Vater einer mittlerweile 26-jährigen Tochter und zweier Söhne im Alter von 24 und 21 Jahren. Seit 5 Jahren lebe ich in einer glücklichen Beziehung. Beruflich absolvierte ich ursprünglich eine Berufslehre als Automechaniker mit Berufsmatura, machte auf dem zweiten Bildungsweg eine Ausbildung zum Primarlehrer und kam in dieser Funktion in die Gemeinde Arth und arbeitete hier während 7 Jahren als Primarlehrperson. Mittlerweile leite ich im Kanton Luzern seit 1.5 Jahren als Stabsmitarbeiter verschiedene Abteilungs- und Dienststellenübergreifende Projekte.

Sie sind seit vier Jahren Gemeinderat. Was waren Ihre politischen Highlights Ihrer ersten Amtsperiode?

Da denke ich in erster Linie an die Grossprojekte, welche in den vergangenen vier Jahren realisiert werden konnten: der Bahnhofplatz Goldau und die Sportanlage Oberarth. Beim Bahnhof Arth-Goldau war ich einerseits bei der Gestaltung der Personenunterführung intensiv beteiligt und auch bei der Umsetzung des Spielplatz Pärkli war ich massgeblich involviert. Für mich hat der Bahnhof Arth-Goldau einen ganz zentralen Wert für unsere Gemeinde. Mit dem neuen Busbahnhof hat dieser nochmals ganz erheblich an Bedeutung gewonnen. Ich freue mich sehr, dass ich mich hier aktiv einbringen durfte.

Bei der Sportanlage Oberarth arbeitete ich in zwei Kommissionen aktiv mit und konnte einen Beitrag leisten, dass die Vereine der Gemeinde bedeutend bessere Trainingsbedingungen vorfinden. Nebst den beiden Grossprojekten freue ich mich, dass wir in den vergangenen vier Jahren einen neuen Jugendraum finden und diesen mit den Jugendlichen zusammen einrichten durften. Auch dass wir schon zweimal einen Neurentner-Apéro mit grosser Beteiligung durchführen konnten ist sehr erfreulich. ... dies sind nur einige wenige Highlights aus meiner vielseitigen Arbeit als Gemeinderat.

In welchen Bereichen sehen Sie in unserer Gemeinde Entwicklungspotenzial?

Das Entwicklungsprojekt Bahnhof Süd wird uns noch viele Jahre beschäftigen, braucht viel Verhandlungsgeschick, Fingerspitzengefühl und Hartnäckigkeit, hat aber für unsere Gemeinde ein immenses Potenzial.

Auch bei der Seeufergestaltung in Arth sehe ich eine grosse Chance, das Freizeitangebot für unsere Bevölkerung zu erweitern und das Erscheinungsbild unserer Gemeinde zu verbessern.

Weshalb haben alle vier Parteien eine gemeinsame Gemeinderats-Liste eingereicht?

Ich erlebe die Zusammenarbeit im aktuellen Gemeinderat parteiübergreifend als ausserordentlich konstruktiv und lösungsorientiert. Wir unterstützen uns gegenseitig und haben ein sehr gutes

Miteinander. Die gemeinsame Liste ist aus meiner Sicht das Resultat dieser vorbildlichen Zusammenarbeit!

Wie hoch ist Ihr Arbeitspensum als Gemeinderat?

Diese Frage kann nicht ganz eindeutig beantwortet werden. Einerseits ist der Aufwand sicher auch Ressort- und Jahreszeit-abhängig. Ein zentraler Aspekt ist aber auch, in wie vielen Arbeitsgruppen und Kommissionen man vertreten ist und welche Grossprojekte gerade am Laufen sind. Ich gehe von ca. einem 20%-30%-Pensum aus. Es gibt durchaus Wochen, an denen ich jeden Abend an einer Sitzung oder Veranstaltung bin und nicht selten sind auch Wochenenden betroffen.

Gibt es neben Beruf und Politik noch Zeit für Hobbys?

Da bleibt tatsächlich nicht sehr viel Zeit dafür. Gerne würde ich einmal pro Woche mit meinen Bike-Kollegen auf's Bike sitzen... häufig ist dies leider nicht möglich.

An Wochenenden bin ich in einzelnen Monaten mit meinen mobilen Kletterwänden unterwegs und für mich ein zentrales Anliegen ist das Chinderfäscht Goldau, welches auf meiner Agenda ganz weit oben steht. Nach drei Jahren Pause freue ich mich sehr, dass es in diesem Jahr (am 17. September 2022) endlich wieder stattfinden darf!

Für was möchten Sie sich als Gemeinderat in den kommenden vier Jahren besonders einsetzen?

In den vergangenen zwei Jahren war wegen Corona Einiges nicht möglich... Inzwischen ist Vieles wieder machbar und ich habe in letzter Zeit immer wieder erlebt, dass die Menschen es schätzen, dass etwas geboten wird (kürzlich die Buch-Vernissage zum Bahnhof-Buffer und «Goldau entdecken»). Unter dem Namen «Kultur im Zentrum» möchten wir in den kommenden Jahren in allen drei Pflegezentren der Gemeinde Arth ein Kultur-Angebot und damit einen Ort der Begegnung schaffen. Details werden schon bald folgen. Die Alters- und die Freizeit-Kommission haben hier einige Ideen im Köcher, welche das kulturelle Angebot in unserer Gemeinde erweitern werden.

Welche Themen sind für Sie Herzensangelegenheiten

Für mich ist die Gemeinde Arth grundsätzlich eine Herzensangelegenheit... hier zu leben ist ein Privileg. Gerne möchte ich einen Beitrag leisten, dass das Leben in unserer Gemeinde noch lebenswerter ist. Die Angebote für unsere Familien, unsere Jugend, unsere älteren Menschen, unsere Vereine, unsere Arbeitnehmer und Pendler dürfen angeschaut und optimiert werden.

Stefano Sommaruga, besten Dank für dieses Interview.

Parteileitung SP Arth-Goldau